

Ferienbericht

Singwoche vom 16. April – 21. April 2023

Kurz nach dem Empfangsapéro und einem feinen Mittagessen mit Pouletchenkel, Ofengemüse und Salat, starteten die Gäste mit den Töpferarbeiten. Sie fertigten alle eine schöne Vase und verschiedene kleine Tönvögel. Diese Arbeiten bereitete den Gästen viel Freude und das Resultat war wirklich gelungen. Nach einem Zobia mit einer feinen Vermicellestorte wurde gesungen. Das Thema war in diesem Jahr passend zum Frühling „Die Vögel und ihr Gesang“. Folgende Lieder wurden gesungen: Der Kuckuck und der Esel, Vogelfäsch, Vogelhochzeit, Wenn ich ein Vöglein wär, Früelig ich i de Luft und Schritt für Schritt. Die Lieder waren sehr hübsch, einige waren den Gästen bekannt, drei Lieder mussten sie neu lernen.



Am Abend las Ursula den Gästen die Geschichte des Vogellisi vor. Am Montagmorgen wurde wieder viel gesungen und es wurden Blumen gebastelt. Nach dem Mittagessen wanderten wir bis nach Schwanden, wo wir im Knuspercken einen feinen Kaffee tranken. Danach wurde wieder gesungen. Nach dem Pizzenessen machten wir abends Spiele und hörten weitere Märchen von Vögeln. Am Dienstag war der sonnigste Tag der Woche und so starteten wir nach der Probe mit dem Ausflug nach Interlaken. Wir wanderten von dort nach Bönigen und grillierten auf dem Feuer feine Fleischstücke.



Am Mittwoch herrschte ideales Wetter für unsere Blumenbastlerei und unsere Singproben. Die Blumen sind mehr als schön geworden und schmückten den Raum bei unserem Konzert am Donnerstagabend.



Am folgenden Tag standen etliche früh auf, um mit Irene auf eine Vogelexkursion zu gehen. Im Gebiet des Ballenbergmuseums tummeln sich zahlreiche Vögel und die Gäste konnten die einzelnen Stimmen erkennen. Danach folgte eine intensive Singprobe. Es klappte schon ganz gut und wir wählten fünf Lieder für den Konzertabend aus. Trotz Konzert fuhren wir nach dem Mittagessen auf den Hasliberg und wanderten dort. Besonders die Liegen am See waren der Hit, sünnele und das Leben geniessen, das sind Ferien.



Das Konzert am Abend im grossen Raum war ein voller Erfolg. Mehr als 20 Besucher aus Brienzwiler kamen und freuten sich über unsere schönen Lieder. Sie applaudierten so stark, dass wir eine Zugabe singen durften. Danach blieben alle und genossen die feinen Käseplatten und die selbstgebackenen Zopfzügeli. Es war sehr gemütlich.

Die Woche schlossen wir mit einem Besuch beim Trauffer ab. Dort wurde Muh-Glace gegessen, im Laden eine Erinnerung gekauft und ein feiner Kaffee getrunken. Nach dem letzten Spaghettessen und einer feinen frischen Beerenschnitte verabschiedeten sich die Gäste. Vielen Dank an alle, sie haben beim Kochen, Abwaschen und Tisch decken super mitgeholfen. Ein besonderer Dank geht an Irene, sie hat mit ihrem Einsatz die Ferien von Fabio ermöglicht. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Ursula, welche sich bei der Singprobe und den Bastelarbeiten grossartig eingesetzt hat. Alle singfreudigen Gäste kommen im nächsten gerne Jahr wieder.